

PRESSEMITTEILUNG

TWINTEC-Rußfilter: Qualität aus der Serie für die Nachrüstung

Aus EURO III wird IV: 4,2 Cent Mautersparnis - Emissionen deutlich reduziert - Grüne Plakette für das Fahrzeug - Weniger Wertverlust

Königswinter, 23. September 2008 – An der Qualität von TWINTEC-Rußpartikelfiltern besteht kein Zweifel. Im Jahr 2005 war TWINTEC (**IAA: Halle 12, Stand B 11**) das erste Unternehmen, das vom Kraftfahrt-Bundesamt eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) für die Nachrüstung von Pkw erhielt. Mitte des vergangenen Jahres bekam TWINTEC wiederum als erster Anbieter auch die Zulassung für eine Rußpartikelfilter-Nachrüstlösung für Nutzfahrzeuge. Mit der niederländischen MAN trucks & bus b.v. (MTB) schloss TWINTEC noch im Dezember des selben Jahres einen Vertrag über die Lieferung von Systemen für den Einbau in MAN-Nutzfahrzeuge. Damit greifen mittlerweile elf namhafte Fahrzeughersteller für die Nachrüstung auf die Produkte von TWINTEC zurück.

Qualität aus der Serie für die Nachrüstung – eine Maxime des Königswinterer Unternehmens auch für den Bereich der Nutzfahrzeuge. Nur hochwertige Filtersysteme garantieren gleich bleibend hohe Reduktionsraten, die dazu beitragen, die Umwelt von gesundheitsschädlichen Rußpartikeln zu entlasten. Als Träger verwendet der Königswinterer Abgasspezialist den auch in der Erstausrüstung bewährten PM-Metalit[®] des Lohmarer Unternehmens Emitec, Weltmarktführer im Bereich metallischer Katalysator- und Filterprodukte. Die hohe Wirksamkeit der TWINTEC-Filter hat sich in vielen Tests und Prüfungen unter anderem von Fahrzeugherstellern und ADAC immer wieder bestätigt. Im Mai entschied sich daher auch Europas größter Verkehrsclub dazu, rund 430 seiner Einsatzfahrzeuge der Straßenwacht („Gelbe Engel“) mit Rußpartikelfiltern von TWINTEC nachzurüsten.

TWINTEC deckt mit seinen Produkten in Deutschland aktuell ein Potenzial von mehr als eine Million leichten, mittelschweren und schweren Nutzfahrzeugen ab. Zusätzliche Systeme befinden sich in der Entwicklung, das Lieferprogramm wird laufend um neue Anwendungen erweitert. Die Nachrüstung mit einem Partikelminderungssystem hat viele Vorteile: Halter beteiligen sich nicht nur aktiv am Umweltschutz, sondern erreichen für ihre Fahrzeuge auch die

Einstufung in eine bessere Schadstoffgruppe und damit eine bessere Feinstaubplakette. So erhält beispielsweise ein nachgerüstetes Euro-III-Nutzfahrzeug die grüne Plakette, was freie Fahrt in den Umweltzonen bedeutet. Außerdem wirkt man dem Wertverlust seines Fahrzeugs entgegen. Bei den schweren Nutzfahrzeugen kann die Nachrüstung zudem bares Geld sparen helfen, da die vom Bundeskabinett zum 1. Januar 2009 beschlossene neue Mauthöheverordnung, der der Bundesrat noch zustimmen muss, auch eine stärkere Spreizung der Mautsätze vorsieht. Aus einem EURO-III-Lkw wird dann in Sachen Emissionen und Mautstufe ein Euro-IV-Lkw, was pro Kilometer 4,2 Cent Maut spart. Die Nachrüstung eines Rußpartikelfilters amortisiert sich bei normalen Laufleistungen binnen Monaten.

Ansprechpartner für Rückfragen:

TWINTEC AG
Michael Raschke
Unternehmenskommunikation
Eduard-Rhein-Straße 21-23
D-53639 Königswinter

T +49 (0)2244 . 91 80 57
F +49 (0)2244 . 91 83 819
M+49 (0)171 . 83 604 38

Meldung abrufbar unter: www.twintec.de